

## **Adopta un Abuelo: Freiwilligenprogramm bekämpft Einsamkeit unter älteren Menschen**

**ORT:** Granada

**DAUER:** 1"

**ZUSAMMENFASSUNG:** Dieses Freiwilligenprogramm bekämpft Einsamkeit unter älteren Menschen. Es ist bereits in verschiedenen spanischen Städten angelaufen, unter anderem in Granada. Dabei sollen sich Rentner, die in Altenheimen wohnen und keine Besuche erhalten, sich auch geliebt und behütet fühlen. Freiwillige organisieren sich zu Paaren und werden jeweils einer älteren Person zugeteilt. Die Besuche dauern anderthalb Stunden.

### **VTR:**

Ana Belen und Cristina besuchen diese Seniorenresidenz in Granada, um Elisa zu sehen. Sie sind Freiwillige vom Projekt der Großelternadoption, ein Freiwilligenprogramm, das darauf abzielt, die Einsamkeit unter den älteren Personen zu mindern.

**Ángel Padial**  
**Projektkoordinator**

*„Das grundlegende Ziel ist, die Menschen spüren zu lassen, dass ihnen zugehört wird, sie geliebt werden und sie nicht allein sind.“*

Angel koordiniert dieses Projekt, das es jetzt auch in Ciudad Real, Madrid und Santander gibt. In Spanien leben mehr als 329.000 Rentner, die in über 5.000 Heimen leben. Mehr als 100 Freiwillige nehmen an diesem Programm teil, die so an die 60 Pensionäre besuchen. Dazu zählt auch Elisa...

**Elisa Romero**  
**Teilnehmerin**

*„Da ich keine Kinder habe, habe ich auch keine Enkelkinder, die mich besuchen kommen können... Ich freue mich wirklich über den Besuch, weil sie so nett und hübsch sind. Das macht mich glücklich. Der Besuchstag ist ein glücklicher Tag.“*

Die Freiwilligen sind zwischen 18 und 35 und werden zu Paaren organisiert, damit es immer jemanden gibt, der den Besuch durchführen kann, der mindestens anderthalb Stunden dauert.

**Ana Belén Benavides**  
**Freiwillige**

*„Wir besuchen sie, damit sie sich nicht allein fühlen und denke, das sie unterstützt werden. So dass sie eine Unterstützung und eine Familie in uns sehen. Jemand, der für sie da sein kann. Die Pflege, die man ihnen gibt..Ich glaube, dass man mehr von ihnen erhält, als wir ihnen geben können.“*

**Cristina Benet**  
**Freiwillige**

*„Es überraschte mich, dass es um Rentner im Heim ging, weil so viele von ihnen keinen Besuch erhalten. Das überrascht einen und berührt einen auch ein wenig.“*

Das Programm plant für jeden Rentner circa 50 Stunden jährlich für Besuche ein, die sich auf 30 Treffen aufteilen.